



Arbeitsheft von

Kapitel 1: Der schnelle Jelle wundert sich

Aufgabe 1

Die Hauptfigur (man sagt auch: der Protagonist) dieses Kapitels ist Jelle.
Was erfährst du über ihn? Kreuze die richtige Antwort an.

Jelle spielt Tennis.	0
Jelle spielt Hockey.	0
Er hat einen Rechenwettbewerb gewonnen.	0
Er hat einen Schwimmwettkampf gewonnen.	0
Sein Nachname ist Johannsen.	0
Sein Nachname ist Petersen.	0
Jelle war im Fernsehen.	0
Jelle war in der Zeitung.	0
Er hat rote Haare.	0
Er hat blonde Haare.	0
Sein Freund heißt Erkan.	0
Sein Freund heißt Oskar.	0

Aufgabe 2

Jelle rechnet wie ein Weltmeister. Seine Ohren ragen aus seinen Haaren heraus wie die Kochtopfhenkel. Sein Handy schnurrt wie ein Kätzchen. Herr Behrends ist so geheimnisvoll wie ein Hühnerei.

Denke dir auch **Vergleiche** aus:

1. Jelles Augen sind blau wie.....
2. Er spielt Hockey wie
3. Sein Zimmer sieht aus wie
4. Er ist mutig wie

Kapitel 2: Oma Anna löst ein Problem

Aufgabe 3

In diesem Kapitel wird die zweite Hauptperson des Buches vorgestellt. Ihr Spitzname ist Rembrandt – so hieß ein berühmter niederländischer Maler.

Wie ist ihr eigentlicher Name?

Aufgabe 4

Rembrandt geht nicht gerne zur Schule. Beschreibe bitte, was ihr an der Schule nicht gefällt. Benutze dafür Wörter aus dem Kasten.

viel	laut	rennen
rücksichtslos	Geschrei	Krach
Lärm		Gedränge
ohrenbetäubend	voll	schubsen

Kapitel 3: Ein Früchtchen macht Fehler

Aufgabe 5

Feline lebt ein sehr ungewöhnliches Leben:

Sie schwänzt die Schule. Sie stiehlt.

Sie kommt manchmal nicht nach Hause, sondern schläft auf einem Boot.

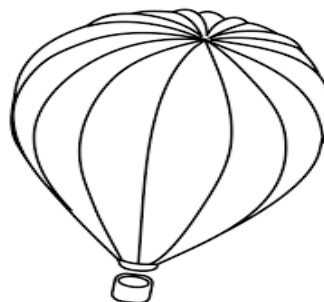
Was weißt du über ihre Mutter?

Aufgabe 6

Warum verhält sich Feline so. Hast du eine Erklärung dafür?

Sprich mit deinen Tischnachbarn darüber und schreibe dann deine Meinung auf.

Kapitel 4: Auch Jelle schwänzt die Schule



Aufgabe 7

Im folgenden Text gibt es viele Adjektive. Unterstreiche sie.

Genau wie auf dem Handybild stand der Korb auf der Weide, und darüber blähte sich der leuchtende Stoff wie ein riesiges aufgeblasenes Kaugummi. Kein Mensch war in seiner Nähe, nur die Schafe standen in ehrfürchtigem Abstand im Kreis herum. Als Jelle schwer atmend sein Fahrrad gegen das Gatter lehnte, drehten die Schafe nur kurz ihre Köpfe in seine Richtung. Klar, das rote Etwas war spannender. Man musste noch dusseliger als Petersens Schafe sein, um nicht zu merken, dass hier etwas ganz Besonderes gelandet war. Etwas, das aus Pillum einen höchst bedeutsamen Ort gemacht hatte.

Im folgenden Text gibt es dagegen sehr viele Nomen. Unterstreiche sie.

Die Schafe wichen zurück, als er auf den Ballon zuging. Und mit jedem seiner Schritte wichen auch die Gedanken in seinem Kopf ein Stück in den Hintergrund. Bis sie nicht mehr da waren. Bis er keine Sekunde mehr darüber nachdachte, was er hier auf Petersens Wiese, fernab der Schule, eigentlich verloren hatte. Warum er die Schultasche über den Rand des Korbes warf, die Hände auf das Geflecht legte und sich hochstemmte. Warum er in den Korb kletterte und die Reißleine zog, mit der der Brenner in Gang gesetzt wurde.

Kapitel 5: Rembrandt hebt ab/ Kapitel 6: Kicken kostet nüsch

Aufgabe 8

In Kapitel 5 wird beschrieben, wie Rembrandt bei dem orangefarbenen Ballon ankommt. In Kapitel 6 steuert ein Junge auf den gelben Ballon zu.

Überlege, wie sich die beiden Kinder wohl fühlen. Diese Beschreibungen aus dem Buch helfen dir dabei:

Der Kopf ist leer und luftig.
Kein Gedanke daran, warum sie das macht.
Die Angst flattert davon.
Wie ein Roboter bahnt er sich seinen Weg.
Auf seinem Gesicht spiegelt sich Verwirrung.
Als würde er aus einem tiefen Traum aufwachen.
Wie ein Schlafwandler sieht er aus.
Er wirkt, als wolle er den Ballon gerne fliegen sehen.

Stell dir vor, du hättest Bilder von einem hellgrünen Ballon bekommen und würdest jetzt auf ihn zusteuern. Wie fühlst du dich? Schreibe in der Ich-Form und im Präsens.

Kapitel 7: Über den Bergen



Aufgabe 9

Ballons in allen Farben landen im Tal.

Schreibe acht Farben auf. Benutze dabei Vergleiche:

rot wie eine Clownsnase _____

Kapitel 8: Die Landung im Tal

Aufgabe 10

Bei diesem Text aus dem Buch sind die Satzzeichen verschwunden.
 Setze sie bitte ein:

Als es dunkel wurde kletterte das blonde Mädchen wieder auf den umgekippten Korb formte die Hände zum Trichter und bemühte sich eine Rede zu halten Jelle hatte sie schon kennen gelernt Sie hieß Julia und kam aus Kalifornien Sie hatte ihm erzählt dass sie Schulsprecherin war obwohl sie erst in die siebte Klasse ging Jelle setzte sich neben Feline und einem Jungen namens Timon auf den Boden Das waren die beiden die er von allen bisher am sympathischsten fand Leise übersetzte er ihnen Julias Worte Wie gut dass er in Englisch ziemlich fit war.

Kapitel 9: Felines Entdeckung

Aufgabe 11

Was entdeckt Feline am Morgen? Beschreibe das Zeltlager.

Aufgabe 12

Am Ende des Kapitels sagt Feline: „Das stinkt doch zum Himmel wie Hundekacke.“ Was glaubst, warum sie das denkt?

Benutze folgende Wörter:

misstrauisch	Zweifel	ungläubig	Warum	Wer	Grund
--------------	---------	-----------	-------	-----	-------

Kapitel 10: Hilferufe

Aufgabe 13

Feline und Jelle wollen Rembrandt helfen. Sie verwenden viel wörtliche Rede. Bringe die folgenden Sätze in die indirekte Rede:

Direkte Rede	Indirekte Rede
„Hast du Langeweile?“, fragte Jelle sie.	Jelle fragte sie, ob sie Langeweile habe.
„Sei leise“, mahnte Feline Jelle.	
„Ich komme hier nicht raus!“, rief Rembrandt.	
„Kannst du gut klettern“, fragte Jelle das Mädchen	
„Lass das Seil runter“, rief Feline Rembrandt zu.	

Kapitel 11: Uns geht es gut, oder?

Aufgabe 14

Feline ist die Einzige im Camp, die sich nicht wohlfühlt und wissen will, was hinter all dem steckt. ? ? ? ?

? ? ? Rollenspiel ??? ? ?

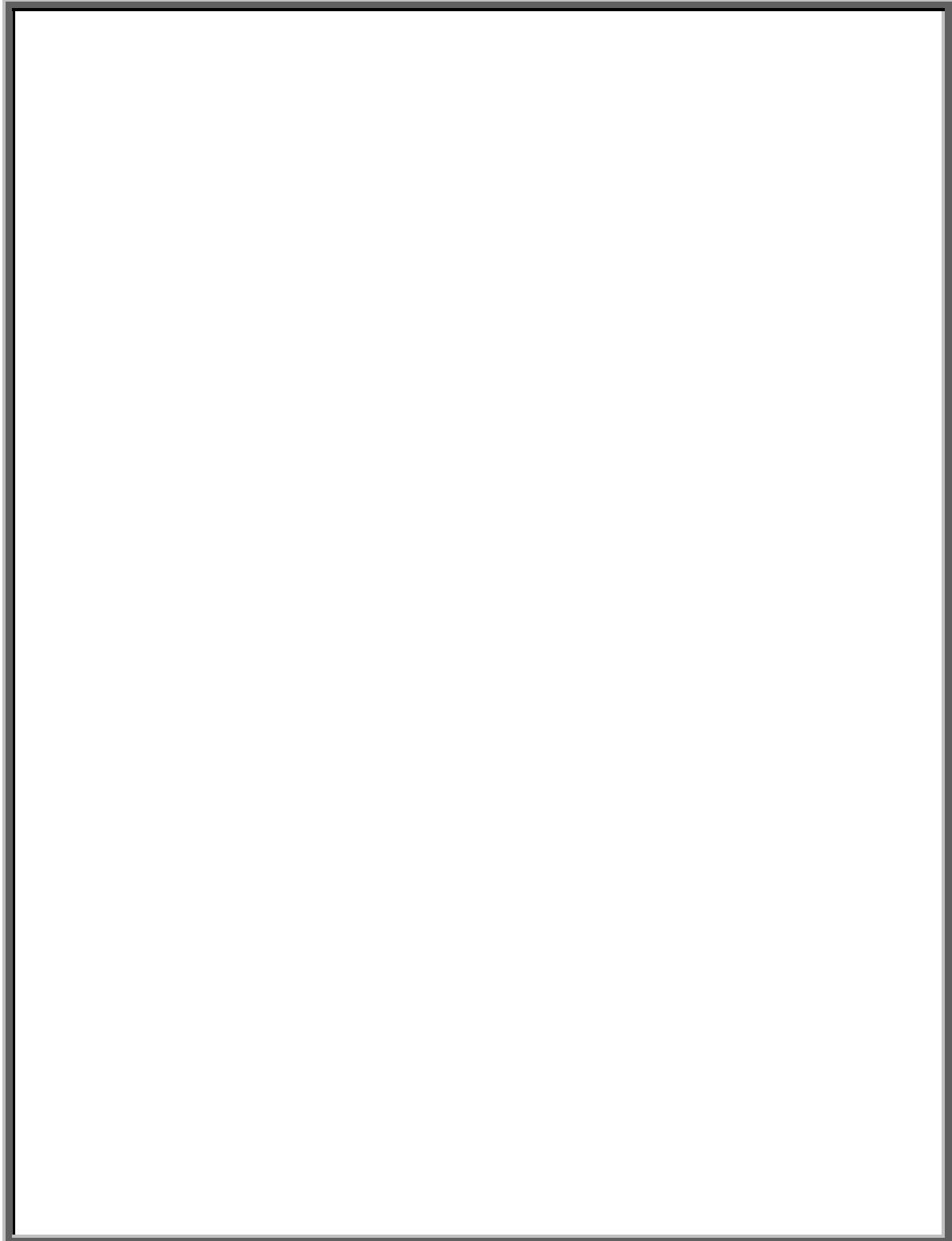
Spielt zu dritt eine Szene, in der **Feline** versucht, **Julia** und **Mateo** zu erklären, was sie denkt und fühlt. Die beiden scheinen sie jedoch nicht zu verstehen und wehren ihre Vorwürfe ab.

Kapitel 12: Das Licht in der Ferne

Aufgabe 15

Feline, Jelle und Rembrandt gehen auf den Nashornkopf, von wo aus sie über das Tal bis zu den Bergen sehen können.

Male ein Bild davon, wie die drei auf dem Felsen stehen und das Licht auf der Bergspitze entdecken.



Kapitel 13: Aufbruch aus dem Tal

Aufgabe 16

Feline ist erstaunt, dass Rembrandt auf der Wanderung plötzlich munter wird und sogar anfängt, zu bestimmen. Doch nach der Rast ist sie wieder genauso schlapp und lustlos wie zuvor. Kurz darauf reißt Feline Jelle die Limonadenflasche aus der Hand.

Warum tut sie das?

Kapitel 14: Berg auf und bergab, vor und zurück

Aufgabe 17

Feline erkennt, dass Rembrandt und Jelle nicht mehr so lustlos und gleichgültig sind, wenn sie das tun, was sie interessiert und ihnen Spaß macht.

Rembrandt malt gerne. Jelle hat zwei Hobbys:

_____ und _____

Welche Hobbys hast du? Was macht dir Spaß?

Kapitel 15: Prügelei mit Folgen

Aufgabe 18

Feline wirft Mateo und den anderen ihre „Ist-mir-doch-wurscht-Haltung“ vor. Welche Ausdrücke drücken etwas Ähnliches aus. Markiere sie.

Was geht mich das an? Lass mich damit in Ruhe. Super!
Das ist aber spannend. Na, und? Ich fühle mich verantwortlich.
Ist mir doch egal. Interessiert mich nicht. Das lässt mich kalt.
Ich werde mich darum kümmern. Ich bin betroffen.

Kapitel 16: Der Lösung auf der Spur

Aufgabe 19

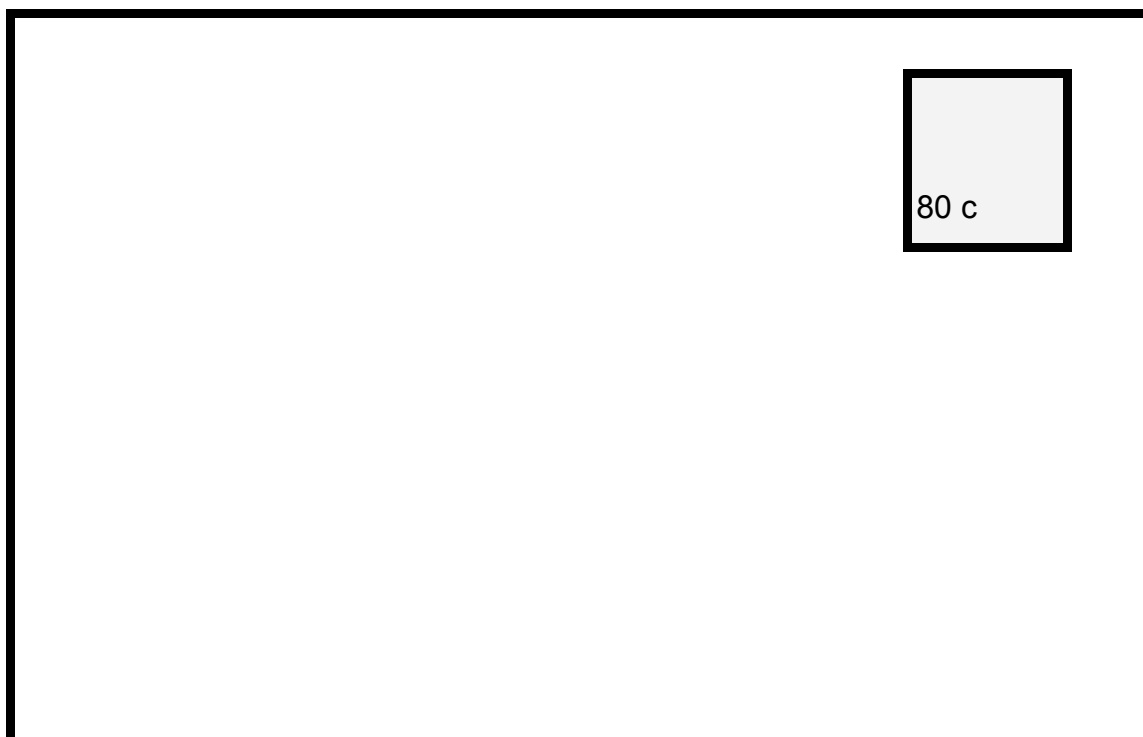
Feline glaubt, dass die Handybilder eine Art Gehirnwäsche bewirkt haben: Die Kinder haben etwas gemacht, was sie sonst nicht getan hätten. Kannst du dir vorstellen, dass man beeinflusst wird, ohne es zu merken?

Sprich mit deinen Tischnachbarn darüber und schreibe deine Meinung auf.

Kapitel 17: Das Camp wacht auf.

Aufgabe 20

Jetzt wo ihr nicht mehr alle egal ist, hat Corazon plötzlich schlimmes Heimweh nach ihrer Familie. Stell dir vor, sie könnte eine Postkarte nach Hause schicken.



Aufgabe 21

Als die Kinder sich verändern, ist Feline *optimistisch*. Was bedeutet das?

	<u>stimmt</u>	<u>stimmt nicht</u>
Sie ist hoffnungsvoll.	0	0
Sie macht sich Sorgen.	0	0
Sie ist guten Mutes.	0	0
Sie ist unverzagt.	0	0
Sie ist überfordert.	0	0

Kapitel 18: Ein Genie namens Timon

Aufgabe 22

Katie und Timon haben die Bordcomputer in den Heißluftballons gefunden. Sie sind mit einem Codewort gesichert.

Denke dir ein eigenes Codewort aus, das aus insgesamt 12 Buchstaben und Zahlen besteht. Versuche es so zu gestalten, dass du es dir merken kannst und es trotzdem nicht leicht herauszufinden ist.

Aufgabe 23

Feline macht sich Vorwürfe:

„Warum war ich nur so dämlich, diesen Typen zu beklaugen. Schon in dem Moment, wo ich ihm in die Manteltasche gegriffen hab, war mir klar, dass das ein Fehler war.“

Welches Sprichwort gibt ihre Erkenntnis wieder? Markiere es.

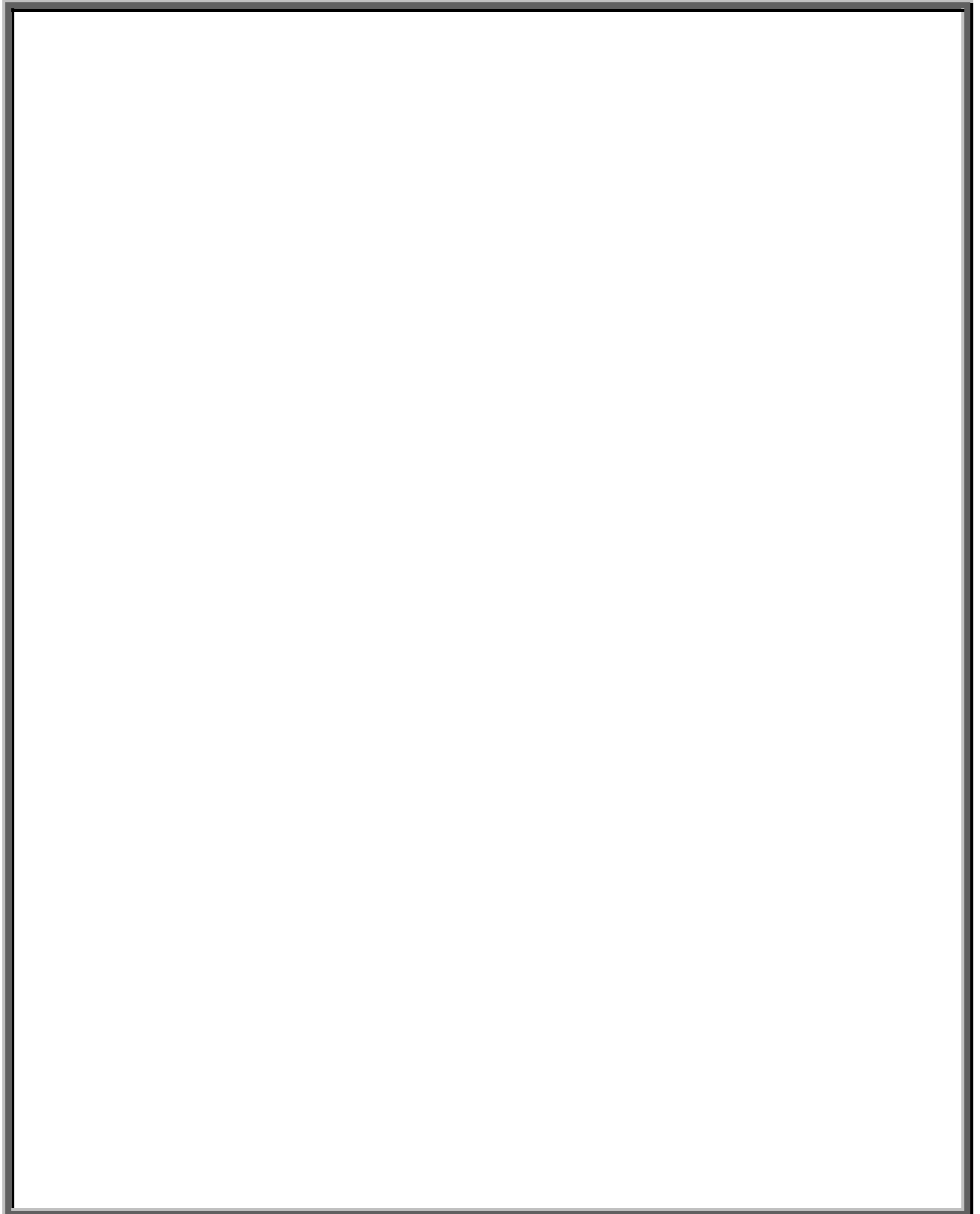
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Morgenstund hat Gold im Mund.
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
Aller Anfang ist schwer.
Unrecht Gut tut selten gut. Abwarten und Tee trinken.

Fällt dir noch ein Sprichwort ein?

Kapitel 19: Der zweite Versuch

Aufgabe 24

Zum ersten Mal sehen Feline und Jelle die gigantische Schüssel, die von zwei Drachen gehalten wird. Male ein Bild davon.



Kapitel 20: In der Grube

Aufgabe 25

Die Kinder bedrohen Rembrandt. Auf Seite 108 steht:

„Vielleicht waren sie froh, endlich jemanden in den Fingern zu haben. Irgendjemanden, der kein unbekanntes, unsichtbares Phänomen war. Kein bedrohlicher Schatten, sondern ein normaler Mensch, dem sie ihre ganze Wut entgegenschleudern konnten.“

Rembrandt dient den Kindern als ... (markiere die richtige Antwort)

Meckerziege	Sündenbock	Kuscheltier
		Angsthase

Kapitel 21: Angriff

Aufgabe 26

Feline denkt darüber nach, warum sie in Berlin zur Diebin geworden ist.

Lies ihre Gedanken dazu im Buch auf Seite 114.

Wie ist deine Meinung zu Felines Überlegungen?

Kapitel 22: Feldweibel Rembrandt führt an

Aufgabe 27

Auf Seite 127 freut sich Rembrandt, dass sie ein Bonbonpapier findet. Warum?

Kapitel 23: Die große Flut

Aufgabe 28

Jelle und Feline sehen auf dem Handy, wie die ganze Welt überflutet wird. Die Bilder erinnern sie an eine Geschichte aus der Bibel.

Worum geht es in der Geschichte? Markiere die richtigen Antworten.

Sündenflut	Tsunami	Ebbe und Flut	Sintflut
Titanic	Arche Noah	Meister Yoda	

Kapitel 24: Keine Zeit für Kämpfe

Aufgabe 29

Die Kinder essen zum Frühstück Müsli mit Wasser.

Im Buch steht: „Köstlich“, murrte Katie, als sie einen Blick auf die Pampe warf.

Wie meint sie das?

	<u>stimmt</u>	<u>stimmt nicht</u>
ernst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ironisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
begeistert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Kapitel 25: Operation Phönix

Aufgabe 30

Es gibt das Sprichwort „Wie Phoenix aus der Asche“.

Finde heraus, was es bedeutet.

Kapitel 26: Keine Zeit für Kämpfe

Aufgabe 31

Endlich sieht Rembrandt Jelle wieder.

Unterstreiche im folgenden Absatz aus dem Buch alle Verben der Bewegung – Das sind Verben, die eine Bewegung von einem Ort zum anderen bezeichnen. Im **Perfekt** haben sie Formen des Hilfsverbs **sein**. Beispiel: Sie **ist** gelaufen.

Sie lief zur Spitze des Zuges, wo Roland als einer der Ersten marschierte. Doch noch während sie überlegte, wie sie ihn dazu bringen konnte, stehen zu bleiben, sah sie in der Ferne etwas auf die Gruppe zukommen, das ihr Herz schneller schlagen ließ. Da kam ein Mensch angelaufen, jemand, der wie wild mit den Armen herumruderte, der schrie und hüpfte. Und dieser Mensch war Jelle. Sie sauste los, rannte ihm entgegen, immer schneller, ohne die Anstrengung zu spüren. Die letzten Meter flog sie nur so dahin und sprang ihm schließlich in die Arme.

Wähle vier dieser Verben aus und setze sie ins Perfekt:

Sie ist _____

Er ist _____

Sie ist _____

Sie ist _____

Kapitel 27: Feline in der Falle

Aufgabe 32

Auch im folgenden Absatz findest du wieder einige Verben der Bewegung.
Unterstreiche sie und bilde von vier dieser Verben das **Perfekt**.

Da kamen sie! Da kamen die Kinder, allen voran Julia und Roland, der brummige Schweizer. Direkt hinter ihnen stapfte Corazon. Und da waren Timon und Yashimi und Katie. Und Mateo. Und Rembrandt! Ach, die gute Rembrandt, was für ein besorgtes Gesicht sie wieder machte ... Mit gesenktem Kopf schlich sie dahin, sicher war sie schrecklich müde. All die anderen aber, die waren so voller Tatendrang ... Felines Herz flatterte vor Aufregung wie ein eingesperrter Vogel. Sie kamen, um ihr zu helfen! Alle, alle waren sie aufgebrochen, um sie aus diesem Haus zu befreien!

Die Kinder sind _____ Corazon ist _____
Rembrandt ist _____ Felines Herz ist _____

Kapitel 28: Silberregen

Aufgabe 33

Lies den letzten Absatz auf Seite 159. Er enthält einige **Adjektive** wie zum Beispiel **genau** und **schnell**. Finde das Adjektiv mit den meisten Buchstaben.

	d	t	n
f	a	u	
	a	h	e
		c	s

Kapitel 29: Genug mit Rührei

Aufgabe 34

Feline denkt an den verrückten Plan des Professors. „Meinst du, er hätte es wirklich geschafft? Meinst du, es hätte funktioniert?“, fragt sie sich.
Diskutiere mit deinem Tischnachbarn, ob dieser Plan hätte funktionieren können.

Kapitel 30: Abschied vom Drachental

Aufgabe 35

Die Zeit des Abschieds ist gekommen.

Male ein Bild davon, wie die Kinder mit den Heißluftballons das Tal verlassen.

